

# ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

Dienstag, 2. April 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 27

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

## PRAXIS AKTUELL

### Patientenpass mit Tücken

Vom elektronischen Patientenpass sollten Ärzte sich nicht zu viel versprechen. Wovor EDV-Experten warnen ▶ 6

## TÄGLICHE PRAXIS

### Essen gegen Hämorrhoiden

Schmerzmittel für Hämorrhoiden-Geplagte: Nahrung, die reichlich Ballaststoffe enthält. Warum dem so ist ▶ 11

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

### Mehr Geld für Pfleger

Weitersagen! Wer Demenz- und psychisch Kranke betreut, erhält jährlich bis zu 460 € mehr von der Pflegeversicherung ▶ 21



Fluvastatin  
**Cranoc® 80 mg**  
RETARD

## KURZ & KNAPP

### Varizen in die Enge getrieben

MÜNCHEN (bs) – Krampfadern werden entstaut, die Mikrozirkulation verbessert, die Strömungsgeschwindigkeit nimmt zu – Komprimieren ist die konservative Therapie der Wahl, will man Varizen in die Enge treiben. Allerdings gilt es auch, Kontraindikationen zu beachten ▶ 9

## Nackt



### Gemeinschaftspraxen fehlen die Verdüner

MÜNCHEN (hh) – Alle unter einem Dach, und wenige Kollegen im Umkreis – da lauern auch Nachteile. Oft fehlt es an Verdünnern, weil hier gegenseitig vertreten wird.

## Handys verändern die Hände

COVENTRY (rb) – Auch die Evolution macht Fehler: Obwohl das Handy viele Tasten hat, verfügt der Mensch pro Hand nur über einen einzigen Daumen. Doch die Natur ist schon dabei, diesem Missgeschick abzuhelfen.

Denn Sadie Plant von der Warwick University hat herausgefunden, dass die Daumen-Anatomie fortgeschrittener Handy-Benutzer mutiert und sich an das ständige Tastentippen anpasst. Fleißige SMS-Versender etwa entwickeln muskulösere und geschicktere Daumen, mit denen sie auch auf Gegenstände deuten und Türklingeln drücken können. Vorfahren des Homo handycus hatten hierfür noch den Zeigefinger benutzt.

## Bewährtes Doppel: Die Gesundheitszeitung

MÜNCHEN (khp) – Dieser AP liegen wieder zwei Gratis-Exemplare unserer Gesundheitszeitung für Ihr Wohnzimmer bei. Im Schwerpunkt diesmal: Phyto-medicin. Wie wirkungsvoll sind Teufelskrallen, Johanniskraut und Co.? Wann kann man überhaupt auf pflanzliche Arzneien bauen? Die beliebte Patienten-Zeitung können Sie als Niedergelassener jetzt abonnieren (ab 30 Exemplaren) – ein ideales Instrument zur Arzt-/Patienten-Bindung. Das Bestellformular ▶ 18

# Hausarzt Dr. Ersatzkasse